

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 27/28 | 6. Juli 2023 | **Doppelnr.**66. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag**Herausgabe, Druck, Versand**

Suter & Gerteis AG

AnnahmeschlussTextbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr**Kontakt**Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch

 **Gemeinderat**
Der Gemeinderat verzichtet auf den Bau eines Volta-Fussballplatzes

Im Dezember 2022 ist vom Virtuellen Jugendparlament (VIJUPA) das Postulat für die Erstellung eines Volta- oder Mini-Fussballplatzes an den Gemeinderat überwiesen worden. Auf diesem hoch umzäunten kleinen Platz kann in kleinen Dreier- bis Fünfer-Teams Fussball gespielt werden und es gibt kein «Aus». Die möglichen Standorte bei den Schulhäusern sind entweder dezentral oder die Platzverhältnisse bereits heute beschränkt. Ein solcher Fussballplatz würde Fr. 55'000.00 kosten. In Abwägung mit den bereits zahlreichen bestehenden Möglichkeiten Fussball zu spielen, erachtet der Gemeinderat die Kosten als unverhältnismässig und lehnt in der Folge das Postulat ab.

Verzicht auf einen freien Eintritt ins Freibad Hirzi für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

Während der Session des Virtuellen Jugendparlaments (VIJUPA) im November 2022 ist das Postulat «Freier Eintritt ins Freibad Hirzi für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre» mit einer knappen Mehrheit entstanden und an den Gemeinderat überwiesen worden. Das Postulat fordert, dass die Gemeinde die Kosten für die Eintritte ins Freibad Hirzi aller Kinder und Jugendlichen aus Zollikofen bis 16 Jahre übernehmen soll. Aufgrund der nur knappen Mehrheit im VIJUPA, des dadurch wenig ausgeprägten Interesses und der bereits heute angemessenen Tarife des Sportzentrums Hirzi unterstützt der Gemeinderat das Postulat nicht.

 **Seniorama**
Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

 **Verkehr**
Verkehrseinschränkungen Kreisel Unterzollikofen und Wahlackerstrasse

In den Sommerferien werden die Kanalisationsleitungen im Kreisel Unterzollikofen umgelegt und vergrössert. Diese Arbeiten erfordern eine Teilspernung des Kreisels. Während den Arbeiten vom 10.07.2023 bis zum 11.08.2023 wird der Kreisvortritt aufgehoben und die Einfahrt von Seite Wahlackerstrasse gesperrt. Diese Sperrung ist mit der Sanierung der Wahlackerstrasse koordiniert, welche in diesem Zeitraum wegen Belagsarbeiten ebenfalls nur in Richtung Landgarbenstrasse befahrbar ist. Der RBS Bus Linie 34 verkehrt während den Sommerferien deshalb ausschliesslich über den Kreuzkreisel. Die Bushaltestelle Lüftern wird nicht bedient. Provisorische Bushaltestellen Fahrtrichtung Unterzollikofen werden vis-à-vis der Haltestellen Kreuz und Schulhaus Ost an der Schulhausstrasse eingerichtet.

Provisorischer Zugang Bahnhof Oberzollikofen

Ab dem 10. Juli 2023 ist der barrierefreie Zugang zum Bahnhof Oberzollikofen von der Kreuzstrasse wieder möglich. Der provisorische Weg führt über das Areal Kreuzstrasse 9 hinter dem Veloladen Leuthold zum Bahnhof Oberzollikofen. Zusätzliche Veloabstellplätze finden Sie südlich des Bahnhofs bei der Unterführung Kreuzstrasse und beim ostseitigen Bahnhofzugang bei den Bundesbauten.

 **Gratulationen**

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 8. Juli, Maria Boschung
zum **91. Geburtstag**

Am 8. Juli, Rosa Buri
zum **90. Geburtstag**

Unterstützung im Dorf

Sie möchten anderen helfen oder benötigen kleinere Hilfestellungen im Alltag?

Entdecken Sie die vielfältigen Einsatzbereiche und melden sich bei uns!

076 424 30 52**Mo – Fr 10 bis 11 Uhr**info@zollikofo-mitenang.ch
www.zollikofo-mitenang.ch**ZOLLIKOFO
MITENANG****HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA**

**Bahnhof
Zollikofen** 365 Tage offen

Bernstrasse 215, Telefon 031 911 16 58
info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch
www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch



Sonntags
geschlossen

www.rebstock-zollikofen.ch
Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69



**SCHRAG
BESTATTUNGEN**

Bunt oder einfarbig?

Von uns bekommen Sie genau das, was zu Ihnen passt.

Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20
info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.ch

GEMEINDE-MITTEILUNGEN



Personelles

Pensionierung

Per Ende August 2023 geht **Alma Habibija**, Sozialarbeiterin, in den Ruhestand. Sie war während rund 4,5 Jahren für die Gemeinde Zollikofen tätig. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden danken Alma Habibija für die geleistete Arbeit bestens und wünschen ihr im neuen Lebensabschnitt viel Freude, Abwechslung und gute Gesundheit.

Ernennungen

Nicole Bieri, Bern, wurde als neue Sozialarbeiterin für den Sozialdienst ernannt. Der Stellenantritt erfolgt per 1. September 2023. Sie tritt die Nachfolge von Lea Stalder an.

Andreas Teuscher, Därstetten, wurde als neuer Gemeindegewerkschafter für den Werkhof gewählt. Er tritt die Stelle ebenfalls per 1. September 2023 an und ersetzt den austretenden Dario Grunder.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden heissen Nicole Bieri und Andreas Teuscher bereits heute herzlich willkommen und danken Lea Stalder und Dario Grunder für die geleisteten Dienste bestens. Beiden wünschen wir viel Freude an den neuen Tätigkeiten.

Erfolgreiche Lernendenbildung bei der Gemeinde

Jeanne Kolly, Zollikofen, hat ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität (Branche Öffentliche Verwaltung) erfolgreich abgeschlossen und das entsprechende Fähigkeitszeugnis erworben. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren zum erfolgreichen Berufsabschluss und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Im August beginnt eine neue Lernende ihre Ausbildung bei der Gemeinde. **Julia Baumann**, Zollikofen, absolviert während drei Jahren die Ausbildung zur Kauffrau EFZ. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen für den Ausbildungsstart alles Gute und freuen sich auf die gemeinsame Lehrzeit.



Gemeindeverwaltung

Reduzierte Schalteröffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Sommerferien, **vom 10. Juli bis 4. August 2023**, sind die Schalter der Gemeindeverwaltung nachmittags eine Stunde weniger lang (bis 16:00 Uhr anstatt bis 17:00 Uhr) geöffnet. Wir sind wie folgt für Sie da:

Montag bis Freitag 08:00 bis 11:30 Uhr /
14:00 bis **16:00 Uhr**

Dienstag bis 18:30 Uhr (unverändert)

Ab 7. August gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten Termine nach vorgängiger Vereinbarung möglich sind.



Bereich Sicherheit

Betriebszeiten für Gartenarbeiten

Der Betrieb von Rasenmähern, Häckslern und anderen lärmintensiven Gartengeräten ist von Montag bis Samstag, von 7.00 bis 12.00 Uhr sowie zwischen 13.00 bis 20.00 Uhr gestattet. An Sonn- und allgemeinen Feiertagen ist der Betrieb generell verboten.

Wir bitten die Bevölkerung auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen und wünschen allen eine schöne Sommerzeit.



Allgemeine Mitteilungen

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht!

Am Sonntag, 22. Oktober 2023 finden die National- und Ständeratswahlen 2023 statt. Zur Ausmittlung der Wahlergebnisse suchen wir zusätzliche Freiwillige für die Mitarbeit im Wahlausschuss. Der ungefähr halbtägige Einsatz wird angemessen entschädigt und eine Zwischenverpflegung am Wahlsonntag offeriert.

Sind Sie stimmberechtigt, in der Gemeinde Zollikofen angemeldet und am Ausgang der Wahlen interessiert? Dann suchen wir Sie.

Gerne erteilt Ihnen Roland Dolder (031 910 91 69, roland.dolder@zollikofen.ch) nähere Auskünfte, beantwortet Fragen oder nimmt Ihre Anmeldung entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Wasserversorgung: Information zum Trinkwasser

Trinkwasserqualität vom 13. Juni 2023

Versorgte Einwohner 11'560

Bakteriologische Beurteilung Die Qualität des Trinkwassers im Verteilnetz entspricht den Normen.

Chemische Beurteilung

	Gesamthärte in franz. Härtegraden °f	Nitratgehalt in mg/l*
Zollikofen	19.8 (mittelhart)	5.3

Umrechnung in deutsche Härtegrade °d (1 °f = 0,56 °d)

*Toleranzwert 40 mg/l

Herkunft Trinkwasser

100 % Grundwasser
Aeschau, Emmental (Wasserverbund Region Bern AG)

Behandlung Trinkwasser

Grundwasser Aeschau, Emmental
Dieses Trinkwasser wird aus bakteriologischen Gründen mit Chlordioxid aufbereitet. Der Gehalt an Desinfektionsmitteln im Netz liegt unter 0,01 mg/l. (Toleranzwert 0,05 mg/l).

Empfehlung

Gemäss Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) ist das Enthärten von Wasser mit einer Härte von unter 30°f nicht zu empfehlen. Wird eine Enthärtung vorgenommen, sollte eine Resthärte von 12°f bis 15°f nicht unterschritten werden. Bestehende Anlagen sollten regelmässig gewartet werden.

Besonderes

Die Wasserversorgung Zollikofen arbeitet nach dem Qualitätssicherungssystem des SVGW. Die Wasserqualität ist auch unter www.wasserqualitaet.ch zum Download bereit.

Auskünfte

Wasserversorgung Zollikofen
Daniel Hochstrasser, Brunnenmeister
Telefon 031 910 91 20
Internet: www.zollikofen.ch



Sozialdienste

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren

Alle Informationen zum umfassenden Angebot und den Beratungszeiten in Zollikofen finden Sie auf unserer Website www.mvb-be.ch.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr (ausser 1. Donnerstag im Monat), 031 552 16 16.



Veranstaltungen

8. Juli

Die Idee Weltacker – öffentliche Führung

Weltacker Bern

Wo:

Wahlenallee, der Anlass wird nur bei trockener Witterung durchgeführt.

<https://weltacker-bern.ch>

Zeit:

14:00 – 15:30 Uhr



100-jähriger Kalender

10. Juli

Ist der Siebenbrüderstag ein Regentag, so regnet's noch 7 Wochen lang danach.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

 **Bau/Umwelt**

**Invasive Neophyten:
Goldrute und Sommerflieder**

Goldruten und Sommerflieder (Schmetterlingsstrauch) stehen gerade in voller Blüte, die Bestimmung ist deshalb besonders leicht. Diese Pflanzen zählen zu den invasiven Neophyten und bedrängen die heimische Flora und die Biodiversität. Der Umgang mit Goldruten ist gemäss Freisetzungsverordnung verboten, daher ist diese im Handel auch nicht mehr erhältlich. Falls Sie Goldruten oder Sommerflieder noch im eigenen Garten haben, schneiden Sie die Blütenstände vor dem Versamen bitte ab und helfen Sie so, eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Noch besser ist es, die Pflanzen bei nächster Gelegenheit durch einheimische Blütenpflanzen zu ersetzen. Vielleicht finden Sie etwas Geeignetes auf dieser Website www.floretia.ch



Goldrute



Sommerflieder

Notfalldienste

Detaillierte Angaben zu den Notfalldiensten finden Sie im «Anzeiger Region Bern».

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungen	145
Rega	1414
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 20
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
EWB Netzpikett	
Gas und Wasser	058 721 31 20
Kabelfernsehen / Sunrise	0800 707 708

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
 Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.80 (exkl. MWST)
 Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vorortspool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

PRIVATE BEITRÄGE

 **Leserbrief**

Die Spitze des Eisberges und ein Dorn im Auge

*Wahrheiten und Rosen kommen nicht ohne Dornen.
David Thoreau -*

Die Schliessung der Spitäler Münsingen (Ende Juni) und des Tiefenauspitals (Ende Jahr) zur Rettung des Inselspitals haben uns erschüttert, weil sie – einmal mehr – die Grundversorgung schwächen, zu Gunsten der Spezialisten – und Spitzenmedizin. Was die UBS im Schweizer Finanzwesen ist das Inselspital im Berner Gesundheitswesen – Too big to fail. Doch zu den Dornen gehören auch Rosen...

Als Hausarzt bin ich seit Jahren immer wieder dankbar, (m)ein Spital mit seiner Fachkompetenz im Rücken zu wissen, wenn im Praxisalltag die Probleme über den Kopf wachsen – in 90% hatte allerdings das Tiefenauspital genügt. Wenn in der ambulanten Medizin über 80% der gesundheitlichen Probleme gelöst werden könnten, dann gilt das auch für die «Regional-spitäler» wie Tiefenau, Münsingen oder Burgdorf.

Das Inselspital ist für die hochkomplexen Patient*innen reserviert, also die 5-10%, die wirklich «die Spitzenmedizin» brauchen – hoch akut, sehr spezialisiert, beeindruckend effizient, aber auch überdurchschnittlich teuer; nicht selten auch weit weg vom Alltag.

Die Erfolge dieser Spitzenmedizin, welche immer mehr akute Leiden heilen kann, hat auch ihre Schattenseiten. Es überleben immer mehr hochbetagte, nicht selten alleinstehende Menschen mit verschiedenen chronischen Krankheiten, deren Behandlung und Betreuung erfahrungsgemäss nur durch eine «integrierte Grundversorgung» erfolgreich gestaltet werden kann. In unserer Gesellschaft bleibt ihnen oft nur noch der Weg ins Pflegeheim, wo sie oft einsam und resigniert auf ihren Tod warten.

Diese Langzeitpflege ist als Teil der Grundversorgung ebenso gefährdet wie andere Bereiche wie SPITEX, Haus- und Kinderärztinnen, Psycho- und andere Therapien. Corona hat die Entwicklung beschleunigt.

Der Fachkräftemangel wirkt sich überall aus – aktuell am schlimmsten in der Bernerrose (Senevita) Zollikofen, wo seit Monaten gut 1/4 der Betten leer stehen. Auch andere Heime, Spitäler oder Praxen beklagen einen Mangel an Mitarbeitenden. Die Hälfte der Hausarzt*innen ist älter als 55jährig, sie werden in den nächsten Jahren in Pension gehen. Es fehlt am Nachwuchs an allen Ecken und Enden, besonders auch Hausärztinnen, die Führungsverantwortung übernehmen wollen. Die meisten jungen Kolleg*innen arbeiten Teilzeit, dies gilt auch für andere Gesundheitsberufe. Wer Karriere machen möchte, oder mehr verdienen will, den/die zieht es ins Zentrum – eben in die Spitzen- und Spezialisten Medizin einer Insel oder eines der vielen Privatspitäler.

Vor 20 Jahren haben wir an der Fakultären Instanz für Hausarztmedizin (heute Berner Institut für Hausarztmedizin) diese Probleme bereits kommen sehen. Viele Politische Initia-

tiven sind seither erfolgt (Hausärzte-Initiative 2009, Pflegeinitiative 2021). Auch das Forum dialog-gesundheit ist daraus entstanden, eine Plattform, welche die Gemeinde Zollikofen seit 20 Jahren grosszügig unterstützt. Hier führen wir mit der Bevölkerung einen «Dialog auf Augenhöhe» über verschiedenste Fragen rund um das Gesundheitswesen – die Initiative einer Gesundheitsregion (xunds-grauholz) ist ebenfalls hier entstanden. Sie findet nationale Beachtung.

Wir sind überzeugt, dass es neue Modelle braucht, damit wir GEMEINSAM die aktuellen Probleme im Gesundheitswesen lösen können, denn die Grundversorgung muss NEU gedacht werden. Nicht mehr fragmentiert, wo «jeder nur sein Gärtli bewirtschaftet» und alle anderen Konkurrenten sind – so wie es uns die «gesunde Wirtschaft vorgaukelt» – sondern als Partner*innen und in Kooperation (Zusammenarbeit) zum Nutzen der Patient*innen, welche immer die Schwächsten im System bleiben.

Vielleicht finden wir ebenfalls in Zollikofen gemeinsame Lösungen, um die Bernerrose wieder aus der Krise zu bringen, auch damit es wieder «unser Heim» wird.

Diese Krise ist für mich die «Spitze des Eisberges» – eine Krise, wo wir jetzt im «Kleinen» reagieren könnten, gemeinsame Wege zu finden, zum Wohl der Bewohnerinnen. Mit einer Kultur von Fürsorge und einem würdevollen Lebensende, weil der letzte Lebensabschnitt für uns Menschen unbezahlbar geworden ist. Er darf nicht (mehr) gewinnorientiert, sondern muss wieder sinnorientiert werden.

Hier müssen wir als Bürger und Gemeinde investieren für all die Menschen, die sich über Jahrzehnte für das Wohl der Gemeinde engagiert haben, sei es als Freiwillige, als Mitarbeiterinnen, als Steuerzahlerinnen und jetzt als Bewohnerinnen der Bernerrose.

*Eine Rose riecht besser als ein Kohlkopf, gibt aber keine bessere Suppe ab.
Molière*

*Michael Deppeler,
Bürger und Hausarzt, Zollikofen*

«Ob im Horner oder Heuet, wer gugge gärä z talus und teschet hiesigi Ruschtig uf. Da chame nume sine, wi fürnähm wers hii.»

Kauderwelsch? Nur wenn man nicht richtiginhört.
Wir engagieren uns für eine belebte Bergwelt.

berghilfe.ch




Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)
Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

Leben heisst atmen

Spendenkonto PC 30-7820-7
www.lungenliga-be.ch



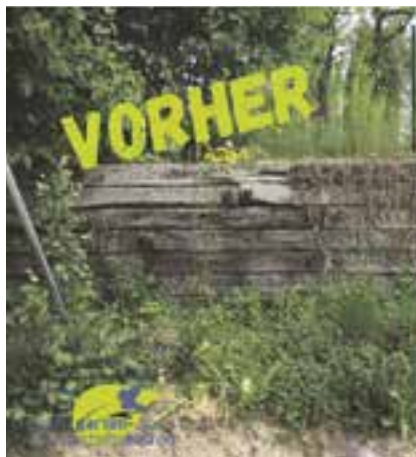
LUNGENLIGA BERN
LIGUE PULMONAIRE BERNOISE



Klimaschutz
heisst auch
Alpenschutz
#PROTECTOURALPS



protectouralps.ch



alte Eisenbahnschwellen ersetzen

Jetzt alte, unansehnliche und belastete
Mauern aus alten Eisenbahnschwellen
durch ökologische und biodiverse
Natursteinmauern ersetzen.

Jetzt unter 031 931 40 40 für eine
unverbindliche
Besichtigung im Garten melden!



 **bernische krebsliga**
ligue bernoise contre le cancer

DANKE
FÜR IHRE
SPENDE.

Spenden
Sie online.
[bern.krebsliga.ch/
spenden](http://bern.krebsliga.ch/spenden)

KREBS FORDERT HERAUS —
IHRE SPENDE HILFT.

Bernische Krebsliga

Marktgasse 55, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 313 24 24, Fax 031 313 24 20
info@bernischekrebsliga.ch
bern.krebsliga.ch



Spenden

Mit einer Spende auf das Postkonto 30-22695-4
unterstützen Sie unsere Angebote.

REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

GRUPPEN- UND GEMEINDEANLÄSSE

Sonntagsträff – Gemeinsam Mittagessen, Kontakte pflegen, lachen, diskutieren, spielen...

Sonntag, 16. Juli, 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Keine Zeit zu kochen? Keine Lust allein zu essen? Der Sonntagsträff ist offen für Jung und Alt, Familien und Alleinstehende. Ein Team von Freiwilligen bereitet am 3. Sonntag im Monat ein saisongerechtes Menü zu (Fr. 14.– Erwachsene / 7.– Kinder). Nach dem Essen bleibt Zeit zum Plaudern, Jassen, Spielen. Für Senior*innen: Fahrdienst von «Zollikofe mitenang».

Menu und Team am 16. Juli:

Vorspeise: Bouillon mit Flädli / Hauptgang: Sa-latteller mit Teigtaschen (3 Füllungen) / Dessert: Zitronenmousse. Team: Aimée, Jeanne, Florence, Olivier und Simone Kolly.

An / Abmeldungen bis Freitag, 14. Juli, 11.30 Uhr bei Simone Kolly, 077 445 33 28. Teilnahme begrenzt auf 30 Teilnehmende. Kontaktperson für Details: Simone Kolly, 077 445 33 28.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 6. Juli, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Wir laden ein zu Mundartlesung und gemütlichem Zusammensein.

Leitung: Antonia Köhler-Andereggen und Team, 031 911 71 41.

bewegt begegnen bewegt

Freitag, 7. Juli, Treffpunkt: 15 Uhr, bei der reformierten Kirche.

Einblick in die Orgelrevision. Unsere Orgel wird revidiert. Wir schauen genau hin bei einer exklusiven Führung mit der Orgelbau Wälti GmbH. Anschliessend Zvieri im Kirchgemeindehaus. Kosten: Kollekte. Leitung / Anmeldung bei: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch.

VORSCHAU

Zirkuswoche – Herzlich willkommen in der Manege!

Vom Montag, 9. bis am Freitag, 13. Oktober 2023 findet im Geisshubel wieder die Zirkuswoche, inkl. Aufführung, für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren statt. Einmal im Scheinwerferlicht stehen, in einem glitzernden Kostüm ein Kunststück vorführen, das Publikum zum Lachen und Staunen zu bringen: Dieser Traum kann wahr werden! Anmeldung ab 14. August online unter: www.refzollikofen.ch.

Kosten: 150.– pro Kind / Woche inkl. 5x Mittagessen (geliefert von der GEWA).

Auskunft bei: Cornelia Bötschi, Kinder und Jugend, 079 784 86 59, cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 6. Juli, 12.15 – 13 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden.

Auskunft: Simone Fopp, 031 911 98 84.

Spielend älter werden – Ökumenischer Spielnachmittag. Neu: mit Puzzles.

Montag, 10. Juli, 14 – 17 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3. Diese Nachmittage bieten Ihnen Gelegenheit, neue Spiele kennen zu lernen, mit Mitspieler:innen Ihre Wahrnehmung und Merkfähigkeit zu messen und Ihre Freude daran zu teilen. Ausserdem lassen sich beim Spielen und dem gemeinsamen «Zvieri» wunderbar Kontakte pflegen und knüpfen.

Info bei: Dubravka Lastrić, 031 350 14 38, Pfarrei St. Franziskus.

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 9. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst

Mit Pfarrerin Sophie Kauz

Thema: «In den Spiegel geschaut»

Bibeltext: Psalm 139

Lektorin: Käthi Baumann

Orgel: Gigliola Di Grazia

Lieder: 537; 531; 95; 195; 334

Kollekte: Protestantische Solidarität Bern

Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Mit Pfarrerin Brigitte Siegenthaler

Thema: «Heilung durch Gottes Geist»

Bibeltext: Matthäus 12,22,32

Lieder: 557; 242; 518

Lektorin: Monique Portmann

Abendmahls helfer: H.G. Kollrack

Orgel: Gigliola Di Grazia

Kollekte: Freizeittreff Domino



Katholische Kirche Region Bern Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Herz-Jesu Freitag, 7. Juli, 19.00,
Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juli, 09.30,
Eucharistiefeier

Dienstag, 11. Juli, 08.30,
Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Juli, 17.00,
Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. Juli, 09.30,
Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Juli, 08.30,
Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Juli, 17.00,
Rosenkranzgebet

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Tannenblickweg 10 UG

Sonntag, 16. Juli 09:30 Uhr

Filmmatinée: «When the game stands tall»
Anschliessend Picknick (selber mitbringen).



TRAUERNACHRICHTEN

Meister geb. Pfäffli, Helene

Geboren: 1940

Kirchlindachstrasse 43

Gestorben: 29. Juni 2023

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

In Ruhe Abschied nehmen.
Räumlichkeiten für
private Trauerfeiern
& Aufbahrungen.

Mehr Infos:
www.egli-ag.ch



Privat- & Gemeindebestattungen
Umfassender Bestattungsdienst

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
24h-Telefon 031 333 88 00
office@egli-ag.ch

Nt. Gem. Philadelphia
(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hinter der Post

www.ngp.ch

Sonntag, 9. Juli 2023, kein Gottesdienst

Gemeindeferien im Diemtigtal 9. – 14. Juli 2023

Sonntag, 16. Juli 2023, 10.00

Gottesdienst

Jungschi «GG» Sommercamp 17. – 22. Juli 2023



MALEREIMUSTER

BENJAMIN MUSTER
3052 ZOLLIKOFEN 3322 MATTSTETTEN
TEL. 031 859 61 45 info@malereimuster.ch
NATEL 079 210 19 38 www.malereimuster.ch

**UMBAUTEN – RENOVATIONEN
FASSADEN- + GIPSERARBEITEN**

**Vielfältig,
abwechslungs-
reich und
bewegend.**

**Gesucht Seniorengerechte
4 1/2-Zimmer-Mietwohnung**
mit Lift an ruhiger, zentraler
Lage in Zollikofen
für Herbst 2023
Telefon 031 911 60 01

Sommerferien

Vom **17. Juli bis 6. August 2023**
ist Pfister's Molki **geschlossen**.

Ab Montag, **7. August 2023** sind wir
wieder für Sie da.

Wir wünschen allen
sonnige und erholsame
Sommerferien.

Mit lieben Grüßen
Pfisters Molki-Team



in Zollikofen

Dienstag, 16.30 -17.30 Uhr

Für Kinder im Alter ab 4 Jahren
Weitere Informationen unter:
www.jadoo.ch
E-Mail: info@jadoo.ch

Kinderyoga Kursleiterin
Sibylle Wagenbach



Einstellhallenplätze an der Bernstrasse 103 zu vermieten

Wir vermieten Einstellhallenplätze an
der Bernstrasse 103. Der Mietzins beträgt
Fr. 120.00 pro Monat.

Interessierte melden sich bitte bei der
Finanzverwaltung Zollikofen.
Telefon 031 910 91 53

atelier 82

Rahmen | Bilder | Fine Art Fotodruck

Atelier 82 GmbH
Meikirchstrasse 28 a · 3042 Orschwaben
Tel. 031 829 82 82 · info@atelier82.ch

Für Fachberatung bitte telefonisch anmelden
Für Abholungen Montag-Freitag 08:00-17:00

Einrahmungen

Foto Aufzieh Service

Fotodruck im
Grossformat

Leinwandbilder
Fine Art Print



Machen Sie sich für den Bergwald stark.
www.bergwaldprojekt.ch
Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6

BERGWALD
PROJEKT

Wohnen am Puls

Neue Lebensqualität



Erstbezug ab
1. Juli 2023

Wohnraum für vielfältige Bedürfnisse

Neue 2.5- bis 4.5-Zimmer-
Mietwohnungen an der
Wahlackerstrasse in Zollikofen

as immobilien
stark in Liegenschaften

031 752 05 55

wohnenampuls.ch